**Aufgabe 2:** (*Methode "f*()")

Stichwörter: wp-Kalkül

Gegeben sei folgendes Programm: wp-Kalkül

```
int f(int x, int y) {
   /* P */
   x = 2 * x + 1 + x * x;
   y += 7;
   if (x > 196) {
      y = 2 * y;
   } else {
      y -= 8;
      x *= 2;
   } /* Q */
   return x + y;
}
```

Bestimmen Sie die schwächste Vorbedingung (weakest precondition), für die die Nachbedingung  $Q := (x \ge 8) \land (y\%2 = 1)$  noch zutrifft.

Lösungsvorschlag

```
Mit dem Distributivgesetz der Konjugation gilt:
```

```
 \begin{array}{l} \operatorname{wp}(\text{"A; if(b) B; else C;", } Q) \equiv \\ \operatorname{wp}(\text{"A;", } b) \wedge \operatorname{wp}(\text{"A;B;", } Q) \\ \vee \\ \operatorname{wp}(\text{"A;", } \neg b) \wedge \operatorname{wp}(\text{"A;C;", } Q) \end{array}
```

Der tatsächliche Programmcode wird eingesetzt:

```
 \begin{array}{l} \operatorname{wp}(\text{"$x=2*x+1+x*x$;$y=7$;if}(\text{x}>196)\{\text{y}=2*y$;}\} \operatorname{else}\{\text{y}-8\text{;}x*=2\text{;}}), \ (x \geq 8) \land (y\%2=1)) \equiv \\ \operatorname{wp}(\text{"$x=2*x+1+x*x$;$y=7$;",} \ x > 196) \land \\ \operatorname{wp}(\text{"$x=2*x+1+x*x$;$y=7$;$y=2*y$;",} \ (x \geq 8) \land (y\%2=1)) \\ \lor \\ \operatorname{wp}(\text{"$x=2*x+1+x*x$;$y=7$;",} \ x \leq 196) \land \\ \operatorname{wp}(\text{"$x=2*x+1+x*x$;$y=7$;$y=8$;$x*=2$;",} \ (x \geq 8) \land (y\%2=1)) \\ =: P \end{array}
```

## Nebenrechnung: wp("A;", b)

```
wp("x=2*x+1+x*x;y+=7;", x > 196)
```

Wir lassen y+=7 weg, weil in der Nachbedingung kein y vorkommt und setzen in den Term x>196 für das x die erste Code-Zeile  $2 \cdot x + 1 + x \cdot x$  ein.

$$\equiv \text{wp}("", 2 \cdot x + 1 + x \cdot x > 196)$$

 $Nach \ der \ Transmformationsregel \ \textit{Nichts passiert, die Vorbedingung bleibt gleich} \ kann \ das \ auch \ so \ geschrieben \ werden:$ 

$$\equiv 2 \cdot x + 1 + x \cdot x > 196$$

Die erste binomische Formel (Plus-Formel) lautet  $(a+b)^2=a^2+2ab+b^2$ . Man kann die Formel auch umgedreht verwenden:  $a^2+2ab+b^2=(a+b)^2$ . Die erste Code-Zeile  $2\cdot x+1+x\cdot x$  kann umformuliert werden in  $1+2\cdot 1\cdot x+x\cdot x=1^2+2\cdot 1\cdot x+x^2=(1+x)^2=(x+1)^2$ . Wir haben für a die Zahl 1 und für b den Buchstaben x eingesetzt.

$$\equiv (x+1)^2 > 196$$

## Nebenrechnung: wp("A;B;", Q)

$$wp("x=2*x+1+x*x;y+=7;y=2*y;", (x \ge 8) \land (y\%2 = 1))$$

Für das x in der Nachbedingung setzen wir die erste Code-Zeile  $2 \cdot x + 1 + x \cdot x$  ein. Für das y in der Nachbedingung setzen wir dritte Code-Zeile y=2\*y; ein und dann die zweite Code-Zeile y+=7;. Das wp-Kalkül arbeitet den Code rückswärts ab. in y%2 die dritte Anweisung  $y = 2 \cdot y$  einfügen:  $2 \cdot y$ %2 dann in  $2 \cdot y$ %2 die zweite Anweisung y = y + 7 einfügen:  $2 \cdot (y + 7)$ %2

$$\equiv (x+1)^2 \ge 8 \land 2(y+7)\%2 = 1$$

Diese Aussage ist falsch, da 2(y+7) immer eine gerade Zahl ergibt und der Rest von einer Division durch zwei einer geraden Zahl immer 0 ist und nicht 1.

$$\equiv (x+1)^2 \ge 8 \land \text{falsch}$$

≡ falsch

## Nebenrechnung: wp( $^{\text{"A};\text{"}}$ , $\neg b$ )

$$wp("x=2*x+1+x*x;y+=7;", x \le 196)$$

Analog zu Nebenrechnung 1

$$\equiv (x+1)^2 < 196$$

# Nebenrechnung: wp("A;c;", Q)

$${\rm wp}(\texttt{``x=2*x+1+x*x;y+=7;y-=8;x*=2;",}\;(x\geq 8) \land (y\%2=1))$$

"x\*=2;":  $x \cdot 2$  für x einsetzen:

$$\equiv wp("x=2*x+1+x*x;y+=7;y-=8;", (2 \cdot x \ge 8) \land (y\%2=1))$$

"y-=8;": y - 8 für y einsetzen:

$$\equiv \ \ \text{wp}(\text{"x=2*x+1+x*x};\text{y+=7};\text{",}\ (2\cdot x\geq 8)\wedge ((y-8)\%2=1))$$

"y+=7": y + 7 für y einsetzen:

$$\equiv wp("x=2*x+1+x*x;", (2 \cdot x \ge 8) \land (((y+7)-8)\%2=1))$$

"x=2\*x+1+x\*x;":  $(x+1)^2$  für x einsetzen:

$$\equiv \text{wp}("", (2 \cdot (x+1)^2 \ge 8) \land (((y+7)-8)\%2 = 1))$$

Nur noch die Nachbedingung stehen lassen:

$$\equiv (2 \cdot (x+1)^2 \ge 8) \wedge (((y+7)-8)\%2 = 1)$$

Subtraktion:

$$\equiv (2 \cdot (x+1)^2 \ge 8) \wedge ((y-1)\%2 = 1)$$

Vereinfachen (links beide Seiten durch 2 teilen und rechts von beiden Seiten 1 abziehen)

$$\equiv \left(\frac{2 \cdot (x+1)^2}{2} \ge \frac{8}{2}\right) \wedge \left(\left((y-1)\%2\right) - 1 = 1 - 1\right)$$

Zwischenergebnis:

$$\equiv ((x+1)^2 \ge 4) \land y\%2 = 0$$

#### Zusammenführung

Die Zwischenergebnisse aus den Nebenrechnungen zusammenfügen:

$$\equiv [(x+1)^2 > 196 \land \text{falsch}] \lor [(x+1)^2 \le 196 \land (x+1)^2 \ge 4 \land y\%2 = 0]$$

"falsch" und eine Aussage verbunden mit logischem Und "∧" ist insgesamt falsch:

$$\equiv$$
 falsch  $\vee$  [ $(x+1)^2 \le 196 \wedge (x+1)^2 \ge 4 \wedge y\%2 = 0$ ]

falsch verbunden mit oder weglassen:

$$\equiv (x+1)^2 \le 196 \wedge (x+1)^2 \ge 4 \wedge y\%2 = 0$$

Umgruppieren, sodass nur noch ein  $(x + 1)^2$  geschrieben werden muss:

$$\equiv 4 \le (x+1)^2 \le 196 \land y\%2 = 0$$

$$4 = 2^2$$
 und  $196 = 14^2$ 

$$\equiv 2^2 \le (x+1)^2 \le 14^2 \land y\%2 = 0$$

Hoch zwei weg lassen: Betragsklammer |x| oder auch Betragsfunktion hinzufügen (Die Betragsfunktion ist festgelegt als "Abstand einer Zahl von der Zahl Null".

$$\equiv 2 \le |x+1| \le 14 \land y\%2 = 0$$

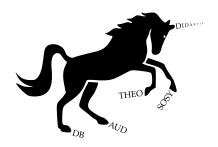
Auf die Gleichung der linken Aussage -1 anwenden:

$$\equiv 1 \le |x| \le 13 \land y\%2 = 0$$

Die Betragsklammer weg lassen:

$$\equiv (1 \le x \le 13 \lor -13 \le x \le -1) \land y\%2 = 0$$

$$=: P$$



### Die Bschlangaul-Sammlung

Hermine Bschlangaul and Friends

Eine freie Aufgabensammlung mit Lösungen von Studierenden für Studierende zur Vorbereitung auf die 1. Staatsexamensprüfungen des Lehramts Informatik in Bayern.



Diese Materialsammlung unterliegt den Bestimmungen der Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Share Alike 4.0 International-Lizenz.

Hilf mit! Die Hermine schafft das nicht allein! Das ist ein Community-Projekt! Verbesserungsvorschläge, Fehlerkorrekturen, weitere Lösungen sind herzlich willkommen - egal wie - per Pull-Request oder per E-Mail an hermine.bschlangaul@gmx.net.Der TEX-Quelltext dieser Aufgabe kann unter folgender URL aufgerufen werden: https://github.com/bschlangaul-sammlung/examens-aufgaben-tex/blob/main/Module/40\_SOSY/05\_Testen/10\_Formale-Verifikation/Aufgabe\_Methode-f.tex